

GEMEINDE BLATT

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 1/2014



THEMEN

- Ostermarkt
- Ferienmesse
- Gemeinderat
- Feuerwehren
- Service
- Energie
- Vereine
- Information
- Gesunde Gemeinde
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Veranstaltungen
- Öffnungszeiten
- u.v.m



TRADITIONELLER OSTERMARKT



Schweiggers auf internationaler Ferienmesse



Vier Tage lang Werbung für die
Gemeinde auf internationaler
Bühne in Wien.

www.schweiggers.gv.at

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „**schweigginger**“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank und einigen Geschäften in Schweiggers



naku-Frischhaltebeutel

- hergestellt aus nachwachsenden Rohstoffen
- hält Brot, Gemüse und Obst länger frisch
- auch als Biomüllbeutel verwendbar
- verrottet innerhalb einiger Wochen
- natürliches und umweltfreundliches Produkt aus Österreich



Erhältlich bei Fa. Blauensteiner

Preis pro 10 Stück:

- Klein € 2,70
- Groß € 3,80

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Der Frühling ist ins Land gezogen und Ostern liegt auch bereits hinter uns. Wir stehen schon mitten in den Frühlingsarbeiten. Unsere Straßen, Gehsteige und Plätze wurden gesäubert und der Straßensplitt entfernt. Die Müllsammelaktion Stopp-Littering wurde erfolgreich durchgeführt und so erstrahlt unsere Gemeinde im frühlingshaften Glanz. Dabei ist die Blumenschmuckaktion der Verschönerungsvereine natürlich ein sehr hilfreicher Beitrag. Sie trägt dazu bei, dass unsere Gassen und Straßen in eine wohnliche, behagliche Atmosphäre eingetaucht werden. Einen großen Anteil haben natürlich auch die zahlreichen engagierten Helferinnen des Arbeitskreises der Frauen, die in unnachahmlicher Weise und mit einem schier unbegrenzten Repertoire an Kreativität unseren Kirchenplatz, den Brunnen und die Kirche gestalten und so zu einem überaus erfolgreichen Ergebnis des Ostermarktes und des Pfarrcafés beitragen. Ich möchte mich nochmals auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden bedanken.

Höchst erfreulich ist auch der Rechnungsabschluss aus 2013, sodass es auch im heurigen Jahr wiederum möglich sein wird, wichtige Investitionen in die Infrastruktur zu tätigen um so entsprechende Impulse zu setzen. Wir werden in den folgenden Ausgaben wieder ausführlich darüber berichten. In dieser Ausgabe finden Sie eine Fülle an wichtigen Informationen über etwaige Förderungen, den Umweltschutz, Einsparungspotential im Energieverbrauch und vieles mehr.

Gerade in Sachen Energie und Klima sind wir auf einem besonders guten Weg, wo wir stets bemüht sind, alle Informationen auch an die Öffentlichkeit weiterzuleiten. Aber auch die anstehende Europawahl am 25. Mai bedarf besonderer Aufmerksamkeit. Dabei soll unsere „Amtliche Wahlinformation“ die Abwicklung für alle Beteiligten erleichtern.

Abschließend wünsche ich euch noch einen schönen Frühling, viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen, Gesundheit und alles Gute.

Euer Bürgermeister

Johann Hölzl

TITELTHEMA

Ostermarkt in Schweiggers

Der am 12.4. und 13.4. im Pfarrhof Schweiggers abgehaltene Ostermarkt mit Pfarrcafé war wieder ein toller Erfolg. Mit besonders kreativen Ideen und enormem Arbeitseinsatz in den letzten Wochen schufen die Damen vom Arbeitskreis der Frauen wieder zahlreiche kleine und große Kunstwerke. So gestalteten sie ein überdimensionales Osterlamm mit der Siegesfahne für den Kirchenplatz.



Renate Reif, Elfriede Kaspar, Margarete Weber



*Anna-Maria Fröschl, Elfriede Kaspar,
Elisabeth Mann, Renate Müllner,
Renate Reif, Margarete Weber*

Auch am Ostermarkt wurden wieder viele Bastel- und Handarbeiten sowie viele bunt bemalte und künstlerisch gestaltete Ostereier angeboten. Der dafür zur Verfügung gestellte Pfarrhof erstrahlte in vorösterlichem Glanz und im ganzen Haus duftete es nach selbstgebackenen

Schweiggers präsentiert sich auf der internationalen Ferienmesse in Wien

Auf Einladung der NÖN bekamen die Waldviertler Erdäpfelwelt Schweiggers, die Bäckerei Prinz und das Dorfwirtshaus Sallingstadt die Möglichkeit, sich vor einem großen Publikum zu präsentieren. Dorfwirtshaus und Bäckerei lockten vier Tage lang die Besucher mit Schmankerln wie Erdäpfelsuppe,

Erdäpfelbrot und Mohnzelten. Durch Interviews auf der NÖN-Bühne und Informationsmaterial wurden die Erdäpfelwelt und weitere Ausflugsziele in Schweiggers beworben.



Günther Prinz im Interview mit Moderator Florian Aspalter



Roswitha und Josef Schaden vom Dorfwirtshaus, Maria und Herbert Hödl von der Erdäpfelwelt Schweiggers

AUS DEM GEMEINDERAT



DIE WICHTIGSTEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER LETZTEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

- ⇒ Rechnungsabschluss 2013
- ⇒ Übernahme in die Erhaltung der Nebenanlage „Gehsteig Sallingstadt“
- ⇒ Förderungsvergabe „Umbau und Sanierung der Stockhütte“
- ⇒ Förderungsvergabe „Umbau und Sanierung der FF Limbach“
- ⇒ Förderungsvergabe „Umbau und Sanierung des Dorfhauses Kleinwolfers“
- ⇒ Grundkaufansuchen von Josef und Maria Fichtenbauer, Mannshalm 22, für einen Teil des Grundstückes 1640/2 (öffentl. Gut KG Mannshalm)
- ⇒ Flächenwidmung - Freigabe Aufschließungszone KG Walterschlag
- ⇒ Grundstückübernahme - Öffentliches Gut KG Mannshalm
- ⇒ Grundstückübernahme - Öffentliches Gut KG Walterschlag

Rechnungsabschluss 2013

Von der Bevölkerung sind bezüglich des Rechnungsabschlusses 2013 keinerlei Stellungnahmen eingelangt. Und so wird dieser, wie von Herrn Bürgermeister Hölzl vorgetragen, einstimmig beschlossen. Aufgrund sparsamer Haushaltsführung kann ein Sollüberschuss von € 279.853,- in das Jahr 2014 überführt werden.

„Feuerbrand“ - Eine bedrohliche Pflanzenkrankheit

In einer Ausgabe des letzten Jahres berichteten wir bereits über die Pflanzenkrankheit Feuerbrand, eine hochinfektiöse, schwer zu bekämpfende, bakterielle Krankheit, die eine ernstzunehmende **Gefahr für das Kernobst** und für anfällige **Ziergehölze** (Fam. Rosengewächse) darstellt! Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau, der landschaftsprägende Streuobstbau (in Niederösterreich – überwiegend das Mostviertel) als auch Baumschulen, landwirtschaftliche Betriebe, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.



Blätter und Blüten befallener Pflanzen **welken plötzlich** und **verfärben sich braun oder schwarz**. Dabei **krümmen sich die Triebspitzen** infolge

des Wasserverlustes oft **hakenförmig nach unten**. **Über den Winter hinweg** bleiben an den verbrannt aussehenden Zweigpartien die abgestorbenen Blätter und **geschrumpften Früchte** hängen.

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr !

Die leicht übertragbare Krankheit wurde als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt deshalb der MELDEPFLICHT jeden/r Gemeindegängers/in!!! Jeder Verdachtsfall ist unverzüglich am jeweiligen Gemeindeamt zu melden!

Nur durch ein frühzeitiges Erkennen dieser Krankheit können Maßnahmen gesetzt werden. In jeder Gemeinde in NÖ ist ein Feuerbrand-Beauftragter als erster Ansprechpartner für die GemeindegängerInnen vorgesehen. Befallene Pflanzen können vom Pflanzenbesitzer selbst (nach Einschulung durch den Sachverständigen) gerodet und verbrannt werden. Bei Beauftragung einer Firma zur Rodung durch geschultes Personal werden die Hälfte der Kosten vom Land NÖ übernommen.

Da Feuerbrand eine Bakterienkrankheit ist, gibt es derzeit keine effizienten Bekämpfungsmittel. Die einzige Lösung ist das Roden, Ausschneiden und Verbrennen der betroffenen Pflanzen, um ein Übergreifen auf gesunde Pflanzen zu verhindern.

Glas- Dosensammelsystem - Die neuen Behälter kommen!!!



Wie bereits mehrmals angekündigt, wird die Glas- und Dosensammlung auf ein modernes System mit Großcontainer umgestellt. Durch die Steigerung des Sammelvolumens werden die CO₂-Emission und die Geräuschentwicklung durch lärmdämmende Behälter verringert. Die Umstellung erfolgt in der Kalenderwoche 23. Einige alte Standorte werden aufgelassen und wir ersu-

chen die Bevölkerung ab Kalenderwoche 23 (2. Juni bis 6. Juni 2014) ausschließlich die neuen Sammelinseln zu nutzen.

Standorte in den Katastralgemeinden: Großreichenbach (altes FF-Haus), Limbach (hinter Buswartehaus), Mannshalm (bei Kapelle), Sallingstadt (ehem. Waaghaus), Schweiggers (ASZ - Bauhof), Siebenlinden (Kühlhaus)

Klima- und Energiefonds: Investitionsförderung 2014 startet



Soviel vorweg: Das Fördersystem für Photovoltaikanlagen bleibt im Wesentlichen gleich, aber mit zwei positiven

Den ausführlichen Förderleitfaden finden Sie hier .

Voraussetzung für den Förderantrag:

1. Planung der PV-Anlage, Zählpunktbeschaffung vom Netzbetreiber
2. Registrierung: Mit der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung, dass das Fördergeld für diese Anlage für 12 Wochen reserviert ist.
3. Errichtung der Anlage: Wird die Anlage nicht innerhalb der 12 Wochen abgerechnet (Prüfprotokoll und Schlussrechnung, noch kein Anschluss der Anlage an das Stromnetz erforderlich) erlischt der Anspruch auf Förderung für dieses Jahr.
4. Pro Antragsteller und Standort kann nur für eine PV-Anlage Förderung beantragt werden

Auf Grund der Umsetzungsfrist von 12 Wochen ist es wichtig, entweder bei der Registrierung bereits alle notwendigen Bescheide vorliegen zu haben, oder sie rechtzeitig erhalten, damit die Anlage innerhalb von 12 Wochen nach der Registrierung errichtet werden kann.

Damit die Planung erleichtert wird, wird das noch vorhandene Förderbudget auf www.pv.klimafonds.gv.at tagesaktuell präsentiert.

Neuerungen. Folgende wichtige Informationen haben wir für Sie zusammengefasst:

- ⇒ Förderstart ab 12. März 2014 (Förderende 15. Dezember 2014)
- ⇒ Förderbudget Euro 26,8 Millionen (rund 21.000 Anlagen können gefördert werden)
- ⇒ Fördersatz: 275 Euro/kWp für freistehende Anlagen und Aufdachanlagen; 375 Euro/kWp für gebäudeintegrierte Anlagen
- ⇒ NEU: Förderung für natürliche und juristische Personen
- ⇒ Damit können erstmals auch Anlagen für Betriebe oder Vereine gefördert werden.
- ⇒ Kombination mit anderen Bundes- bzw. Landesförderungen nicht möglich (keine Doppelförderung der Anlagen) - Nur Aufstockung ist möglich (5 kWp Förderung durch Investitionsförderung des Klimafonds, weitere 3 kWp durch Landesförderung)
- ⇒ Weiterhin sind nur 5 kWp einer PV-Anlage förderbar

Förderaktion für „Schweigginger Tracht“

Bis Ende Mai können noch Schweiggers-Dirndl, Blusen, Tücher, Herrn NÖ Sakkos und Krawatten bei „Elfis Naturstube“ Maisetschläger, in Weitra gekauft werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Rechnungen (Kopien) für bereits im Jahr 2013 ausschließlich bei der Firma Maisetschläger gekaufte Trachtenmode im Gemeindeamt Schweiggers abzugeben. Auch diese werden bei der Förderung berücksichtigt und der Förderungsbeitrag wird nach Abrechnung mit dem Land Niederöster-

reich den BürgerInnen zurückerstattet. Es ist beim Kauf also unbedingt notwendig, die Rechnung auf „Verschönerungsverein Schweiggers, Sportplatzstraße 30, 3931 Schweiggers“ ausstellen zu lassen und ebenfalls in Kopie dem Gemeindeamt Schweiggers zu übermitteln.



Von wegen Waldviertel als Wüstengebiet



Unsere Region bietet mehr als viele (Trendforscher) wissen.

Wieder einmal schaffen es Demografen und Zukunftsforscher wie Andreas Reiter vom Wiener ZTB Zukunftsbüro unsere Heimatregion in ein schlechtes Licht zu rücken. Sie sind sich sicher, dass Regionen wie Unterkärnten, das Mur- und Mürztal in der Steiermark, das Südburgenland oder das Waldviertel zu „Wüstengebieten“ werden, weil die Bevölkerung „dahinschmilzt“.

Schluss mit den alten Bildern.

Wir sind da ganz anderer Meinung und kämpfen – im besten Fall mit Ihnen gemeinsam - gegen diese überholten Bilder unserer Region, die nach wie vor strapaziert werden, obwohl sie nicht mehr der Wahrheit entsprechen.

Mehr als 430 Waldviertel-Botschafter/innen, die wissen, wovon sie reden, weil sie hier ihre Wurzeln haben, hier leben oder arbeiten, helfen uns dabei! Melden auch Sie sich als Botschafter/in an unter www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter

Das Waldviertel ist auch Zuzugs-Region.

Ja, die Geburtenbilanz ist - wie in den meisten Regionen Österreichs und Europas negativ. ABER die Wanderungs-

bilanz ist positiv! Mittlerweile ziehen jährlich 4.000 Menschen aus den verschiedensten Gründen ins Waldviertel. 2012 waren es 4.250 Personen, die ihren Hauptwohnsitz hier angemeldet haben. Sozialer Zusammenhalt, qualitativ hochwertige Schulen bis zur Matura, gesundes Leben, wenig Kriminalität und mittlerweile auch interessante Arbeitsplätze für gut ausgebildete Personen und Fachkräfte gehören zu den Motiven.

Diesen positiven Trend nutzen wir gemeinsam mit weiteren 55 Gemeinden, um noch mehr Menschen einzuladen, in die Region zu kommen. Und zu bleiben. Alle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

5 Jahre „Wohnen im Waldviertel“

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt.“ startete am 16. März 2009 mit 44 Gemeinden. Heute arbeiten bereits 56 Gemeinden eng zusammen. Stolz vermarkten wir den Wohn- und Arbeitsstandort Waldviertel in den Zentralräumen Wien und Linz. Seien auch Sie stolz auf Ihre Heimat!



Tolle Stadtzentren oder idyllisches Dorfleben. Bei uns gibt es beides.

Service der Energieberatung NÖ

⇒ Fachberatung am Telefon unter der Hotline 02742 – 22 144

⇒ MO, DI, DO, FR 9-15 Uhr, MI 9-17 Uhr

⇒ Persönliche Fachberatung



⇒ **Neubauberatung** kostenlos!

⇒ **Sanierungsberatung** vor Ort, Wegkostenpauschale € 30,-

⇒ **Jetzt neu: Strom-Spar-Beratung**, Wegkostenpauschale € 30,-

Ihre Stromrechnung wächst schneller, als Ihnen lieb ist? Das kann viele Gründe haben! Wer ein paar einfache Tipps beachtet, schafft es ganz leicht, den eigenen Stromverbrauch zu senken. Bis zu **300 Euro** kann ein durchschnittlicher Haushalt damit pro Jahr sparen.

Und so funktioniert's:

Schritt 1: Terminvereinbarung für eine Strom-Spar-Beratung unter der Energieberatungshotline, Tel. 02742 – 22 144 und **Manuel Pfeiffer** als Beraterwunsch angeben (auch für Neubau- und Sanierungsberatungen möglich).

Schritt 2: Stromfresser gemeinsam mit mir finden. Die Strom-Spar-Beratung dauert ca. 1,5 Stunden und ist kostenlos (**Die Wegkostenpauschale von 30 Euro bekommen Sie später bei teilnehmenden Elektrohändlern rückerstattet**).

Schritt 3: Beratung von mir bestätigen lassen.

Schritt 4: Bestätigung zum Elektrohändler mitnehmen und beim Tausch gegen ein neues energieeffizientes Gerät (Weißware mind. A++) die 30 Euro zurückholen.

Schritt 5: Jahr für Jahr Geld sparen!



Manuel Pfeiffer

Bautechniker
Zertifizierter Energieberater
Windhagerstraße 10
3931 Schweigergers
0664 926 17 04

in Partnerschaft mit:



☎ 02742-22144

Weitere Informationen zur Aktion „Strom-Spar-Beratung“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energieberatung-noe.at oder www.enu.at

Energie - Wissen

Wärmepumpe

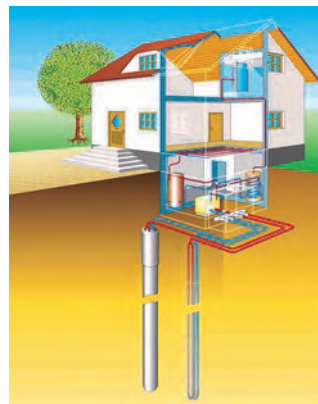
Heizen mit Wärmepumpen wird immer populärer. Viele Fertigteilhäuser werden von Grund auf mit einer Wärmepumpe angeboten, aber auch bei Althausanierungen werden die Heizsysteme auf Wärmepumpensysteme umgestellt. Nun stellt sich die Frage: Ist das auch wirklich sinnvoll? Es gibt derzeit einige verschiedene Typen am Markt. Alle vorhandenen Typen beziehen sich auf folgende 3 Wärmequellen: Erdreich, Grundwasser, Luft.

Systeme, welche das Erdreich nutzen, werden oft nur als Erdwärme bezeichnet. Hierbei gibt es zwei unterschiedliche Systeme:

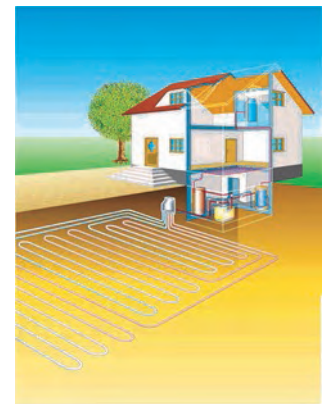
- ⇒ Vertikale Erdwärmesonden
- ⇒ Horizontale Erdwärmekollektoren

Jedes System für sich hat seine Vorteile, aber auch seine Nachteile. Neben diesen zwei Varianten gibt es noch Systeme, die sich auf das Grundwasser oder auf die Wärmequelle Luft beziehen. Alle Systeme können mit der so-

genannten Jahresarbeitszahl beurteilt werden. Zusätzlich zur Beurteilung können die verschiedenen Systeme aber auch über diese Zahl verglichen werden. Mehr zu diesem Thema möchte ich Ihnen am 2. Energiestammtisch in Schweiggers näher bringen. Zusätzlich zu diesem Thema möchte ich Sie auch noch über diverse Förderungen von Land und Bund informieren.



Senkrechte Erdsonden



Horizontale Flächenkollektoren

Nächster Energiestammtisch

Am Freitag den 16. Mai 2014 findet der

2. Schweiginger „EnergieStammtisch“ statt.

Beginn ist um 19:00 Uhr in Christls Gasthaus zur Thayaquelle. Folgende Schwerpunkte werden behandelt:

Wärmepumpen (Pumpensysteme/Funktionsweise, Kennzahlen, Kosten), **NÖ Landesförderung** (Eigenheim-Förderung, Eigenheimsanierungs-Förderung), **Bundesförderung Sanierungsscheck 2014**

Abschließend möchte ich mich noch bei allen entschuldigen, die sich für eine Wärmebildaufnahme angemeldet haben, aber leider nicht drangekommen sind. Ich habe mir eine Liste erstellt und werde die Interessenten kontaktieren, sobald solche Messungen wieder möglich sind. Ich bitte um Verständnis.

Energiebeauftragter
Ing. Markus Rabl M.Sc.
Windhof 20
Tel.: 0664/1735677
E-Mail: markus.rabl@gmx.at

Neues Gemeindeservice für unsere Jugend

Die Weiterentwicklung der NÖ Jugendkarte 1424 zur APP für Smartphones bringt erhebliche Vorteile für unsere Jugendlichen und vielfach auch den ersten persönlichen Kontakt zur Gemeinde, da die Karte nunmehr direkt am Gemeindeamt beantragt wird.

Den Jugendlichen wird also durch die Gemeinde die Jugendkarte und die kostenlose APP mit öffentlich gültigem und polizeilich anerkanntem Jugendausweis ermöglicht.

Das Anmeldeformular kann unter www.1424.info/formular heruntergeladen werden und kommt damit ins Gemeindeamt. Bei Fragen zur Antragstellung wenden Sie sich bitte an die Gemeinde oder an Jugend:info NÖ.

Per E-Mail: gemeinde@schweiggers.gv.at und info@1424.info oder telefonisch unter 02829/8234 und 02742/24565 stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen gerne zur Verfügung.

Nähere Infos erhalten Sie auch unter:

<http://www.jugend-ok.at/1424-app-2/>

Handy-Signatur

Mit der Aktivierung der Handy-Signatur bietet die Marktgemeinde Schweiggers ab sofort ein weiteres kundenfreundliches Angebot:

Die "Handy-Signatur" ist eine elektronische Unterschrift, die mit dem Mobiltelefon geleistet wird.

Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.

Eine ganze Reihe von Anträgen und Formularen, wie z.B. Wahlkartenanträge, Meldebestätigungen und -auskünfte, Versicherungsdatenauszüge, Waffenregister, Finanz-Online und vieles mehr können so ohne lange Wege bequem per Internet erledigt werden. Das System erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen und ist sehr leicht zu bedienen. Voraussetzung ist die Registrierung zu diesem

DIGITALES ÖSTERREICH



System, dazu gibt es mehrere Möglichkeiten. Aktivierung über FinanzOnline, Aktivierung mit Onlinebanking, Aktivierung über Post.at oder persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstellen in Österreich (z.B. Gemeindeamt Schweiggers) siehe auch help.gv.at.

Für die Marktgemeinde Schweiggers bietet Herr Franz Karlinger, der die Schulung zum RO (Registration Officer) absolviert hat, die kostenlose Aktivierung der Handy-Signatur an.

Dafür muss man persönlich mit Lichtbildausweis und Handy (SMS fähig) im Gemeindeamt erscheinen.

Eine Freischaltung der Handysignatur dauert ca. 15 Minuten und ist völlig kostenlos!

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen bitte an Franz Karlinger 02829/8234-14 od. 0664/423 99 66 wenden. Weitere Infos zur Handy-Signatur:

<http://www.handy-signatur.at>

Wahlservice zur Europawahl 2014

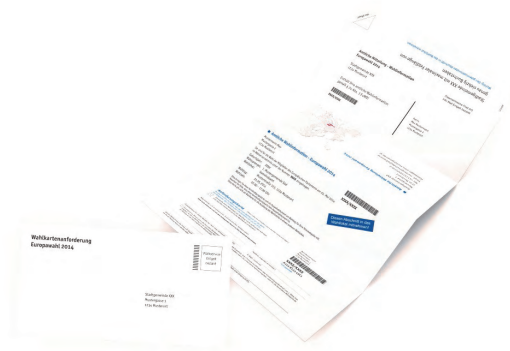
Am 25. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Europawahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2014“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung). Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Code für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strichcode für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun? Zur Wahl am 25. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen. Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer

„Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Dafür haben Sie nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 21. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 25. Mai 2014, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese „Amtliche Wahlinformation“. Unsere Arbeit wird dadurch wesentlich erleichtert.



Achtung: Die angebrachten Strichcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Caritas

Diözese St. Pölten

Sozialstation Schweiggers-Kirchberg

Einsatzleiterin DGKS Elisabeth Pölzl
3932 Kirchberg/Walde, Marktplatz 124
Handy **0676/838 44 222**,

Betreuen und Pflegen
zu Hause

Sprechstunde im Gemeindeamt Schweiggers: Jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 – 12 Uhr

Sprechstunde in der Sozialstation Kirchberg/Walde: Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Das Büro befindet sich im Obergeschoss der Raiffeisenbank Kirchberg/Walde

bup.schweiggers@stpoelten.caritas.at

Wenn Sie bei Krankheit oder im Alter Betreuung und Pflege brauchen:

Wir unterstützen Sie gerne

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- beim Pflegegeld-Antrag

Wir besorgen Pflegbehelfsmittel

- **beraten** Angehörige
- **vermitteln** Physiotherapie Besuchsdienst, „Essen auf Rädern“,...
- **installieren** ein **Notruftelefon**

Gemäß den Richtlinien der NÖ Landesregierung ist bei allen Pflegeorganisationen, die Hauskrankenpflege anbieten, der gleiche Kostenbeitrag – gestaffelt nach der Pensionshöhe – zu entrichten.

Der Verein **MultiKulti KreAktiv** möchte Sie und Ihre Kinder zu einer Präsentation des geplanten Kinderprogrammes im Herbst 2014 einladen.

Datum: Dienstag, 03.06.2014

Uhrzeit: 14:00

Ort: Turnsaal der neuen Mittelschule Schweiggers

Thema:

Aktivitäten des Vereines

Präsentation „Kiddy dance club“ (Alter: 6-15 Jahre) unter der Leitung der langjährigen Tanzlehrerin und Balletttänzerin des Staatstheaters Budweis, Světlana Mládková. Es erwartet Sie ein Tanzauftritt der Lehrerin, sowie die Beschreibung unserer Ziele: Erlernen verschiedener Choreographien in

unterschiedlichen Tanzrichtungen mit Rücksicht auf gerechte Körperhaltung, mögliche Kinderauftritte, Spaß und Freude an der Bewegung..... Akrobatik unter der Leitung von Birgit Masopust

Um genauer einschätzen zu können, wieviel Personen an diesem Nachmittag teilnehmen, bitten wir um eine kurze Information unter der E-Mail Adresse eva.mayer2013@gmail.com

Auf Ihr Kommen freut
sich der Verein
MultiKulti KreAktiv



Stopp littering - Müllsammelaktion

Der achtlos weggeworfene Müll wird jedes Jahr in einer landesweiten Sammelaktion mit dem Namen "Stopp littering" entfernt. Am Samstag, den 12. April 2014, beteiligten sich viele Gemeindebürger, in alle Himmelsrichtungen auszuschwärmen, um vor allem die Gräben entlang der Straßen zu säubern.



Die fleißigen Sammler aus der Gemeinde

1. SCHWEIGGINGER ENERGIESTAMMTISCH



v.l.n.r. Energieberater Manuel Pfeiffer, Gf.Gr. und Umweltgemeinderat Erich Koppensteiner, Energiebeauftragter der Gemeinde Schweiggers Markus Rabl, Markus Holubek und Vizebürgermeister Josef Schaden

Am Freitag, den 10. Jänner 2014, wurde im Christls Gasthaus zur Thayaquelle der 1. Schweigginger Energiestammtisch veranstaltet. Folgende Themen wurden dabei genauer besprochen: Althausanierung, Thermographie, LED und Stromsparen im Haushalt. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht und der Organisator dieser Veranstaltung Herr Markus Rabl (Energiebeauftragter der Gemeinde Schweiggers) bekam von den Gästen ein sehr gutes Feedback. Herr Manuel Pfeiffer arbeitet nebenbei als selbstständiger Energieberater bei der ENU (Energie und Umweltagentur NÖ). Herr Markus Holubek ist Geschäftsführer einer LED-Beleuchtungsfirma. Beide brachten ihr Wissen und Ihre Erfahrung in die Veranstaltung ein.

JVP Sallingstadt

Am Sonntag, den 16. März 2014, fand die jährliche Jahreshauptversammlung der Jungen ÖVP Sallingstadt/Waltersschlag im Jugendraum statt.

Obmann Markus Rabl durfte dazu Bürgermeister Johann Hölzl, Verschönerungsvereinsobmann Josef Bauer, FF-Kommandant Anton Hipp, den JVP-Bezirksobmann Lukas Brandweiner, den Obmann der JVPNÖ Lukas Michlmayr sowie rund 20 aktive Jugendmitglieder begrüßen.

Nach den üblichen Berichten folgte ein Jahresrückblick mit Fotos der vielen Aktivitäten der Jugend. Markus Rabl bedankte sich für die große Unterstützung in den letzten 4 Jahren, in denen viel unternommen wurde und sehr viel geschehen ist. So wurde zum Beispiel der Jugendraum renoviert und die erfolgreiche Veranstaltung „DaSs geht ab“ eingeführt.

Danach gab es auch schon die Wahl des neuen Obmannes. Dabei wurde der 18-jährige HAK-Schüler Christopher Edelmaier einstimmig zum Obmann gewählt. Der weitere Vorstand blieb fast unverändert. Christopher Edelmaier bedankte sich für die Wahl und bat den jetzigen Stellvertreter Markus Rabl auch weiter noch so aktiv zu bleiben.

Alle Ehrengäste gratulierten dem neuen Obmann und betonten auch die Wichtigkeit einer intakten Jugend und einer guten Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen



Ortsjugendtag der JVP Schweigergers



Obmann Christian Breiteneder durfte Bürgermeister Johann Hölzl, JVP Bezirks-Geschäftsführer Markus Rabl, Jugendgemeinderat Bernhard Zellhofer und die Mit-

glieder der JVP Schweigergers begrüßen. Nach den Berichten von Obmann, Kassier und Kassaprüfer wurde über das große Projekt der Jugend im heurigen Jahr diskutiert: der Umbau des Jugendraumes.

Es wurden bereits einige Arbeitsstunden investiert, unter anderem wurde die Zwischenwand entfernt um den Raum zu vergrößern. Weiters sollen die Sanitäranlagen komplett erneuert sowie ein Beamer angeschafft werden, um einen modernen Treffpunkt für die Jugendlichen der Gemeinde zu schaffen. Anschließend wurden mit der „Abrissparty“ der Umbau sowie das erfolgreiche Jahr 2013 gefeiert.

FEUERWEHREN

FF Schweiggers

Kommandant Schröfl berichtete über die Aktivitäten und Einsätze im Jahr 2013. Verwalter Manfred Jeschko legte einen umfassenden Bericht über die Finanzen vor. Die Sachbearbeiter Atemschutz OLM Anderl und Sachbearbeiter Funk LM Fandl sowie Fahrmeister BM Weissinger legten ebenfalls ihre Berichte vor.

Statistik 2013: 66 Feuerwehrmitglieder, davon 57 Aktive und 9 Reservisten

Einsatzstatistik 2013:

- 0 Brandeinsätze
- 12 Brandsicherheitswachen mit 160 Einsatzstunden
- 14 Technische Einsätze mit 74 Einsatzstunden
- Gesamt: 26 Einsätze mit 234 Einsatzstunden

Übungen 2013: 3 Funkübungen, 3 Atemschutzübungen, 1 Unterabschnittsübung, 1 Gesamt-Übung, 1 Gruppenübung; mit insgesamt 201 Stunden

Kursstatistik: 12 Kurse mit 196 Kursteilnahmestunden

Tätigkeitsstatistik: 71 Tätigkeiten mit Gesamt 2026 Stunden

Gesamtstatistik: 117 Ereignisse mit 2657 Stunden.

Beförderungen: Probefeuwehrmann Krenn Peter und Hölzl Stefan zum Feuerwehrmann, Oberfeuerwehrmann Koppensteiner Andreas zum Hauptfeuerwehrmann. Löschmeister Fandl Martin wurde zum Gruppenkommandanten. Patrik Leutgeb, Manfred Jeschko jun. und Karl Schröfl jun. wurden zum Löschmeister befördert und ebenfalls als Gruppenkommandanten eingeteilt.

HFM Andreas Schnabl wurde zum Löschmeister, Oberlöschmeister Herbert Anderl und Karl Schröfl zum Hauptlöschmeister und Brandmeister Manfred Weissinger zum Oberbrandmeister befördert

Vizebürgermeister Josef Schaden zeigte sich beeindruckt vom Einsatz der Feuerwehrmänner und bedankte sich bei allen Feuerwehrmitgliedern.



1 Reihe: Manfred Jeschko sen., Manfred Weissinger, Vizebürgermeister Josef Schaden, Christian Schröfl, Josef Leutgeb, Karl Schröfl sen.

2 Reihe: Erwin Zellhofer, Andreas Koppensteiner, Peter Krenn, Martin Fandl, Karl Schröfl jun., Andreas Schnabl.

3 Reihe: Herbert Anderl, Stefan Hölzl, Patrik Leutgeb, Manfred Jeschko jun.

FF SALLINGSTADT

Mehr als 50 Mitglieder plus Unterstützende nutzten die Gelegenheit sich bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Dorfwirtshaus über die Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr zu informieren.

Fahrmeister Roman Wagner berichtet von 3.843 gefahrenen Kilometern bei 146 Ausfahrten. Zeugmeister Josef Bauer nennt Ausgaben von rund 9.000 Euro, die in Bekleidung und Einsatzgerät investiert wurden. Die Atemschtzbereichsübung 2014 wird in Rieggers stattfinden. Funksachbearbeiter Harald Zauner berichtet von der besuchten Sachbearbeiterschulung und dass am 29. Februar in Sallingstadt wieder ein Funklehrgang abgehalten wird. Im Frühjahr wird es eine Funkübung geben, die von der FF Sallingstadt ausgearbeitet wird. Ausbildungssachbearbeiter Wolfgang Weitzenböck berichtet von der durchgeführten Pfingstübung, dem Ankauf des Schwimmsaugers und der Sandsäcke. Es wird dieses Jahr wieder versucht eine Gruppe für die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz und eine Wettkampfgruppe zu organisieren. Bei seinem Bericht weist der Kommandant Anton Hipp auf das Teichfest hin, es wird dieses Jahr vom 20. bis 22. Juni stattfinden. Aktueller Mitgliederstand sind 56 Aktive,

6 Reservisten und 47 unterstützende Mitglieder. Folgende Kameraden wurden befördert: Lukas Schaden, Jochen Bauer, Michael Hipp und Christian Kalch zum OFM und Franz Danzinger und Roland Hipp zum HFM. Bürgermeister Johann Hölzl gratuliert in seinen Worten zum guten Kassastand trotz der umfangreichen Investitionen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Verschönerungsverein und Jugend und für das Auftreten beim 100 Jahre Fest mit der Partnergemeinde. Er hebt die Wichtigkeit der Übungen hervor und dankt den Warten aller Bereiche. Feuerwehrreferent Josef Schaden betont das Jubiläumsjahr 2013, bei dem zusammen eine Vielzahl von Veranstaltungen durchgeführt wurden, und dankt der Gemeinde für die finanziellen Mittel.



Foto: Kommandant Anton Hipp, Franz Danzinger, Walter Hipp, Lukas Schaden, Bgm. Johann Hölzl, Christian Kalch, Vbgm. Josef Schaden, Michael Hipp, Jochen Bauer, Christian Hipp und Kdt. Stv. Wolfgang Weitzenböck

FF-Ball in Sallingstadt



Sallingstadt ging im großen Saal des Jugendgästehauses

Am Samstag dem 18. Jänner war es wieder soweit - der Ball der FF

über die Bühne. Bei guter Musik durch "Die zwoa Vagabunden" wurde fleißig getanzt und in der Bar wurde das eine oder andere Mixgetränk genossen. Bei der Tombola wurden zahlreiche Preise an die glücklichen Gewinner verlost und auch dieses Jahr wurde das Publikum durch eine lustige Mitternachtseinlage zu später Stunde noch ausgezeichnet unterhalten.

FF Großreichenbach

Am 17. Jänner 2014 wurde die traditionelle Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Großreichenbach abgehalten.

Feuerwehrkommandant OBI Gerhard Kolm konnte die Versammlung unter dem Beisein von Vizebürgermeister und Feuerwehrreferent Josef Schaden sowie 25 Feuerwehrmitgliedern pünktlich eröffnen.

Der Jahresrückblick durch die Sachbearbeiter und den Kommandanten zeigte ein durchaus ereignisreiches Jahr. So wurden auch 2013 wieder diverse Kurse besucht, Übungen abgehalten als auch gesellige Zusammentreffen organisiert.

Auch über Auszeichnungen konnten wir uns freuen, so wurden Johann Sommer für 40 Jahre, Franz Schrenk und

Johann Halmenschlager für 25 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.



vlnr: Johann Halmenschlager, Thomas Nusser, Ulrich Weiland, Josef Schaden, Gerhard Grünbeck, Gerhard Kolm, Martin Jindra.

30 Jahre Singkreis - Jubiläumsjahr 2014

Bei der Wahl des Vorstandes gab es geringfügige Veränderungen: Helga Hartinger und Rosa Krenn schieden aus. Statt diesen beiden verdienstvollen Damen wurden Ulrike Wurst-Hofmann und Hermine Katzenschlager in das Gremium gewählt.

Zum 30-jährigen Jubiläum des Singkreises wurde den Freunden der Musik einiges geboten: Zu der Liedertafel kam als Gast der Kirchenchor Seyfrieds auf die Bühne. Bei dieser Gelegenheit trat die Sängerschar in der neuen Tracht auf und stellte seine neue CD vor – Ohrwürmer und Melodien der letzten 10 Jahre!



Manfred Reuberger, Franz Senk, Karl Spitaler, Gabi Schmid, Franz Binder, Heinrich Zwölfer, Jasmine Zemansky, Rosa Lang, Dirigent Josef Hofmann, Maria Anderst, Ulrike Wurst-Hofmann, Renate Reif, Gerhard Hartinger, Obmann Herbert Hödl, Bürgermeister Johann Hölzl (v.l.)

FF MANNSHALM

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr 2013

Kommandant OBI Hermann Bachtrog konnte Bgm. Johann Hölzl, Vzbgm. Josef Schaden sowie 43 Feuerwehrmitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen.

Besonders hervorzuheben ist, dass Reinhard Schweitzer nach 18 Jahren als Sachbearbeiter Nachrichtendienst seinen Posten - wie im Vorfeld angekündigt - zur Verfügung gestellt hat. Kommandant Hermann Bachtrog bedankte sich für das jahrelange Engagement und überreichte eine Dankesurkunde. Erfreulich ist, dass sich Thomas Kaufmann dazu bereit erklärt hat, diese Funktion zu übernehmen. Bemerkenswert ist auch der Rückblick von Bernhard Schweitzer auf dem Sachgebiet der Ausbildung. Er konnte berichten, dass die Wettkampfgruppe Mannshalm den ersten Abschnittswanderpreis in der Wertung Bronze A fixieren konnte. In der Woche darauf folgte bei den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Leopoldsdorf mit dem 16. Platz (von über 800 Gruppen) der nächste Paukenschlag. Die Bewerbungsgruppe qualifizierte sich mit dieser tollen Leistung das erste Mal für den „Firecup“ in Retz.

Im Rahmen des Kommandantenberichtes ließ OBI Hermann Bachtrog das Jahr 2013 noch einmal Revue passieren und berichtete über die Tätigkeiten und den Baufortschritt.

Es konnten dieses Jahr auch wieder einige Feuerwehrmitglieder befördert werden.

Zum Feuerwehrmann wurde befördert: FM Theresa Honeder, FM Janine Röhrn-

bacher, FM Stefan Wagner, FM Johann Weber. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde befördert: HFM Rene Röhrnbacher

Bürgermeister Johann Hölzl bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz aller Mitglieder und gratulierte zum guten Kassastand. Er gab auch einen Überblick über die bisherigen Aufwendungen für den Garagenzubau und informierte darüber, dass auch für das alte Feuerwehrdepot eine Lösung gefunden wurde. In der Gemeinderatssitzung wurde beschlossen, dass das alte und nach der Fertigstellung des Garagenzubaus nicht mehr gebrauchte Depot abgerissen und das Grundstück an Fam. Fichtenbauer verkauft wird.

Vizebürgermeister Josef Schaden bedankte sich ebenfalls für den tatkräftigen Einsatz aller Mitglieder und unterstrich den hohen Stellenwert der Feuerwehr Mannshalm. Er bedankte sich auch bei Bürgermeister Johann Hölzl für seinen persönlichen Einsatz für das Feuerwehrwesen und dafür, dass die Gemeinde immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Feuerwehren hat.



Nordic-Walking und Erlebniswandertag des Dorfvereines

Das wunderschöne sonnige Wetter lockte am Sonntag, den 30. März 2014, aberhunderte Wanderfreudige nach Großreichenbach. Gestartet wurde beim FF-Dorfvereinshaus ab 9.00 Uhr. Die kleine Strecke mit rund 6 km führte über den Frauenbichl und Willis Teich zurück nach Gr. Reichenbach. Die lange Strecke mit rund 11 km ging ebenfalls über den Frauenbichl und zweigte in weiterer Folge in einem wunderbaren Waldgebiet nach Zehenthöf ab und von dort in Richtung Reinbolden über den Geißberg wiederum nach Gr. Reichenbach zurück. Aufgrund des Schönwetters wurden die hungrigen und durstigen Walker an 2 Labstellen mit Schmankerln und Getränken reichlich versorgt. Weiters gab es zum Mittagessen

knusprige Grillhenderl und Kistensau. Ab 14 Uhr wurde von der Rettungshundebrigade Heidenreichstein eine Hundevorführung abgehalten, welche besonders von den Kindern angenommen wurde. Zahlreiche Musikanten und Sänger unterhielten die Besucher bis in die Abendstunden und rundeten die Veranstaltung mit großem Erfolg ab.



Jahreshauptversammlung



Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Union Schweiggers wurde der Vorstand der Union und aller Sektionen neu gewählt, wobei Mag. Stamatios Dourakas als Obmann einstimmig wieder bestätigt wurde. Dem langjährigen Obmann-Stellvertreter Hermann Grünbeck wurde die Ehrenmitgliedschaft als Dankeschön für seinen überaus engagierten Einsatz ausgesprochen.

Wohnungen in **SCHWEIGGERS**

Förderung des
Landes NÖ

**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

freie Wohnungen WH 2 Miete mit Kaufoption

- ✓ ca. 41 m² und ca. 80 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 1.920,-
- ✓ auch Eigentum möglich
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz

Energiekennzahl: ca. 38 kWh/m²a



freie Wohnungen WH 3 Miete mit Kaufoption

- ✓ ca. 70 m² und ca. 73 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Eigenmittel ab € 3.680,-
- ✓ auch Eigentum möglich
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Energiekennzahl: ca. 38 kWh/m²a

**Wir bauen in Schweiggers weitere
PASSIV-REIHENHÄUSER!**
Melden Sie sich unverbindlich an!

Energiekennzahl: ca. 8 kWh/m²a

Foto: bereits bestehende Reihenhausanlage I



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!

Julia Dobrovolny j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at
Kurt Liball k.liball@waldviertel-wohnen.at

Astrid Lenz a.lenz@waldviertel-wohnen.at
Katja Witt k.witt@waldviertel-wohnen.at



02846 / 7015

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

t +43(0)2846 70 15
f +43(0)2846 70 15-9

wav@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

GESUNDE GEMEINDE



Das neue Landes-Konzept Gesunde Gemeinde sieht als sog. "Schwerpunkt Baustein" die Partizipation, aktive Einbeziehung von Gemeindebürgern in Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention vor. Es soll unter anderem auch verstärkt mit bereits bestehenden Vereinen in- und außerhalb der Gemeinde kooperiert werden.

Die Öst. Rettungshundebrigade (ÖRHB) hat sich nun allgemein den Gesunden Gemeinden angeboten sich vor-

zustellen und der Dorfverein Großreichenbach lud die Sektion Heidenreichstein zu einer Vorführung beim Nordic Walking Wandertag ein.

Am 30. März bei strahlendem Frühlingswetter war es schließlich soweit. 11 Hundeführer boten

eine interessante Leistungsschau vor zahlreichem Publikum. Staffelführer Stv. Herr Martin Brandtner erklärte die Übungen am eigens aufgebauten Parcours und beantwortete abschließend die gestellten Fragen. Ein Rettungshundeeinsatz ist grundsätzlich kostenlos und kann von jeder Privatperson angefordert werden. Die österreichweite Notrufnummer lautet: 012-8898.



Der AK Gesunde Gemeinde setzt sein Programm am 2. Mai um 19:30 h mit einer geführten Klangmeditation fort und am 8. Mai referiert Herr OA Dr. Peter Poinstingl, Orthopädie und Diplom Osteopath über ein ganz besonderes Thema: „Heilende Handarbeit in der Osteopathi-

schen Medizin“. Für Bewegungsfreudige bieten wir ein „Smovey Schnuppertraining“ im Juni an, alle Einzelheiten gibt es wie immer im neuen VA-Kalender nachzulesen.

Meditationstermine im Rathaus mit Monika Pfeiffer:

Abend für Erwachsene jeweils mittwochs um 20 Uhr:
21.05.2014, 16.07.2014

Kindermeditationen jeweils freitags um 15:30 Uhr:
20.06.2014, 22.08.2014

Aufgrund einer begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung unbedingt notwendig unter 0664/8622489



AUS DEN SCHULEN

Faschingsfest war ein Hit

Einen neuen Besucherrekord gab es bei der Faschingsfeier der Volksschule Schweiggers, zu der Direktor Ludwig Koller am Faschingsdienstag auch zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen konnte. Im Mittelpunkt des abwechslungsreichen Programmes, bei dem alle Kinder der Schule mitwirkten, standen Faschingslieder des Chores,

schwungvolle Tänze, originell präsentierte Sketche und lustig vorgetragene Witze.

Einige Beiträge entstanden auch in Kooperation mit der Musikschule Schweiggers. Die beiden Klassenlehrerinnen Ingrid Reuberger und Renate Schröfl führten mit Information und Humor professionell durch das vielfältige

Programm. Elternvereinsobfrau Christine Sillaber und ihr fleißiges Team sorgten wieder für eine perfekte Organisation der großen Veranstaltung und stellen den Reingewinn allen Schülern für wertvolle Unterrichtsprojekte zur Verfügung.



Die vielen Besucher waren vom tollen Programm des Faschingsfestes der Volksschule begeistert.

Volksschulkids auf Schikurs

Bei besten äußeren Bedingungen erlernten die 41 Schüler der 3. und 4. Klasse unter der Gesamtleitung von Schilehrer Bernhard Bachofner in Karlstift die Grundschiule des alpinen Schilaufs. Mit großer Begeisterung und mit ebenso viel Spaß und Engagement wurden große Lernerfolge erzielt. Als Belohnung für die tollen Leistungen wurden vom Lehrerteam Pokale für die besten Mädchen und Buben sowie eine Medaille und Urkunde für jeden Schüler verteilt.



Direktor Ludwig Koller, Schikursleiter Bernhard Bachofner, Schilehrer Günther Prinz und die Lehrerinnen Renate Schröfl sowie Ingrid Reuberger nahmen die Siegerehrung für das Gleichzeitrennen bei den Schitagen der Volksschule vor.

Große Auszeichnung durch das Land NÖ

Die Volksschule Schweiggers wurde vom Land NÖ für ihre großartigen Leistungen ausgezeichnet. Im Rahmen der Aktion „SCHULE.LEBEN.ZUKUNFT.“ ehrte man die Volksschule für ihre enge Verankerung in der Gemeinde und Region sowie ihre vielfältigen Aktivitäten, die weit über den Unterricht hinausgehen.

Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz hob bei der Festveranstaltung am 27. Februar 2014 im Schloss Grafenegg die gute Arbeit der Schulen hervor und betonte, dass die Lehrer mit großem Engagement Hervorragendes leisten, was sich leider in der öffentlichen Darstellung nicht immer widerspiegelt.



Landesrätin Mag. Barbara Schwarz gratulierte Direktor Ludwig Koller, Direktor-Stellvertreterin Ingrid Reuberger und Bürgermeister Johann Hölzl zum großen Engagement der Volksschule.

„Coole Kids“ bei der Mittelschulparty



Müller Paul und Lorenz Zellhofer glänzten bei der Mittelschul-Party mit ihrer Doppelconference.

Unter dem Motto „Coole Kids“ sorgten die Schüler der Mittelschule wieder für ein tolles Fest. Hunderte Besucher waren im voll besetzten Turnsaal vom vielfältigen und originellen Programm

sikstücke. Der Publikumshit des Tages war die Doppelconference „Paula und Lorenzia“, dargestellt vom Schauspiel-Duo Paul Müller und Lorenz Zellhofer. Neben graziösen Tanzeinlagen faszinierten akrobatische Turneinlagen das Publikum. Hermann Grünbeck wurde für seine bereits 20. Moderation der Party von Direktor Koller mit dem „Silbernen Mikrophon“ ausgezeichnet. Elternvereinsobfrau Claudia Nagelmaier und ihr Team versorgten die vielen Gäste mit Speis und Trank. Mit dem Reinertrag werden alle Schüler bei den vielen Schulveranstaltungen und Projektwochen kräftig unterstützt.



Die neue Schulküche ist ein Schmuckstück

Da die Schulküche der Mittelschule Schweiggers nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und Einrichtung entsprach, wurde im Jänner eine völlige Neugestaltung dieses Raumes in Angriff genommen. Ein wesentlicher Grund für die Erneuerung war auch, dass der neue Raum nicht nur für den Schulunterricht in Ernährung und Haushalt benötigt wird, sondern seit Schulanfang auch für das Mittagessen der Nachmittagsbetreuung.

Nach nur knapp zwei Monaten Bauzeit konnte das neue Schmuckkästchen Mitte März wieder seinen Betrieb aufnehmen. Alle Schüler und Lehrer sind von der neuen Einrichtung begeistert. Die Neugestaltung und -einrichtung der Schulküche erfolgte mit einem Gesamtkostenaufwand

von rund 100.000 Euro. Im Zuge dieses Projektes wurden auch die Elektro- und Wasserinstallationen sowie der Fußboden neu verlegt. Alle Arbeiten wurden von heimischen Firmen sehr professionell durchgeführt. Die Umbaumaßnahmen erfolgten mit großer finanzieller Unterstützung durch Bund und Land.



Ein Blick in die neue Schulküche

Lorenz Zellhofer gewann Redewettbewerb

Bei der Schulqualifikation zum Landes-Jugendredewettbewerb stellten sich vier Schüler der 4. Klasse mit aktuellen Themen der Jury und dem Publikum. Der Sieger Lorenz Zellhofer zeichnete in seiner Rede zum Thema „Nobody is perfect – Leben mit Behinderung“ ein drastisches Bild vom Leben mit einer Benachteiligung.

Auch die weiteren Teilnehmerinnen konnten das Publikum überzeugen. Die Fachjury bewertet bei diesem Wettbewerb Aufbau, Inhalt und Originalität der Rede, aber auch Sprache, Mimik und Gestik spielen eine große Rolle. Beim NÖ Landesbewerb im Landhaus St. Pölten belegte Lorenz den hervorragenden 3. Platz.



Der Schulsieger beim NÖ Jugend-Redewettbewerb, Lorenz Zellhofer, mit den weiteren Teilnehmerinnen Theresa Maierhofer, Kathrin Hahn und Melissa Holzmüller (v. l.) sowie Direktor Ludwig Koller und Deutschlehrerin Jasmine Zemansky

Regionalmusikschule Waldviertel Mitte



Schulsitz & Postadresse: 3910 Zwettl, Gartenstraße 3 (Stadtamt Zwettl) **Musikschuladministration:** Gemeindeamt Waldhausen, 3914 Waldhausen 4 (02877/7155) **Musikschulleiter:** Alexander Kastner - Sprechstunden: Mo, 13.30 bis 15.30 Musikschule Zwettl oder nach Vereinbarung 0676/4203880 oder info@rmswvmittle.at

Der Musikschulunterricht findet in allen 5 Gemeinden des Verbandsgebietes statt:

- Musikschule Großgöttfritz 100
- Musikschule Rastenfeld, in der NMS Rastenfeld
- Musikschule Schweiggers, Am Schulberg 4
- Musikschule Waldhausen 54 (Mehrzweckhalle)
- Musikschule Zwettl, Schulgasse 24 Tel: 02822/52888 - diese Nummer ist aber nur sehr unregelmäßig besetzt! Sie können die verschiedenen Klassen auch direkt anwählen: Klavierzimmer 1 – DW 12 // Klavierzimmer 2 – DW 13 // Streicherzimmer – DW 14 // Früherziehungszimmer und Bläser – DW 15

Veranstaltungshinweise

Besonders hinweisen möchten wir alle Musikfreunde auf die Teilnahme von 7 MusikerInnen am Wettbewerb „Prima la musica“, das Musicalprojekt „TREXO SL 11+ - Der Superlehrer“ unter der Leitung von Gesangslehrer Gottfried Rainerl (Aufführung in der Musikschule

Schweiggers am Tag der NÖ Musikschulen) am Freitag, den 9. Mai 2014, 18.30 Uhr, den „Ensembleabend“ am Mittwoch, den 21. Mai 2014, 19.00 Uhr, im Gasthaus Schrammel in Frankenreith und natürlich das „Best of 2013/14“-Konzert in der Mehrzweckhalle Waldhausen am Sonntag, den 25. Mai 2014, 15.00 Uhr. Ein weiterer Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das Zwettler Pfingstspektakel am 7. und 8. Juni 2014, bei dem MusikerInnen der Regionalmusikschule Waldviertel Mitte in verschiedenen Besetzungen auftreten werden. Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist frei – Freiwillige Spenden erbeten. Termine für die Klassenabende finden Sie auf der Homepage www.rmswvmittle.at – hier können Sie sich über Instrumente informieren, Eindrücke von der Arbeit der KlassenlehrerInnen sammeln und auch vor Ort mit diesen das Gespräch suchen und z. B. Schnupperstunden vereinbaren.

Organisatorische Hinweise

Eine Abmeldung vom Musikschulunterricht muss schriftlich bis 31. Mai 2014 erfolgen - nach dieser Frist verlängert sich der bestehende Musikschulvertrag automatisch um ein weiteres Schuljahr! Abmeldungen am Ende des Wintersemesters sind aufgrund der NÖ Musikschulförderverordnung nicht möglich!

Einschreibtermine für das Schuljahr 2014/15

Donnerstag, 12. Juni 2014	18.30 – 20.00 Uhr	Musikschule Schweiggers 3931 Schweiggers, Am Schulberg 4	Weitere Einschreibemöglichkeiten: Onlineanmeldung www.rmswvmittle.at Rubrik: An/Ab/Ummeldung Hier können An/Ab/Ummeldungen ab sofort gemacht werden! Abmeldefrist endet am: 31. Mai 2014 Anmeldefrist endet am: 18. Juni 2014
Freitag, 13. Juni 2014	13.00 – 18.00 Uhr	Musikschule Zwettl 3910 Zwettl, Schulgasse 24	
Montag, 16. Juni 2014	18.30 – 19.30 Uhr	Musikschule Rastenfeld 3532 Rastenfeld (NMS Rastenfeld)	
Dienstag, 17. Juni 2014	14.00 – 15.00 Uhr	Musikschule Waldhausen 3914 Waldhausen 54	
Dienstag, 17. Juni 2014	19.00 – 20.00 Uhr	Musikschule Großgöttfritz 3913 Großgöttfritz 100	

Geburten



Thomas Johannes Hobiger

Am Steinberg 24
14.12.2013

Jonas Fuchs

Siebenlinden 70
28.12.2013

Michelle Gföhler

Hauptplatz 19
03.01.2014

Denise Prinz

Schwarzenbach 8/1
07.01.2014

Felice Berger

Limbach 16
19.01.2014

Lisa Marie Haidvogel

Am Steinberg 15
12.02.2014

Florian Schröfl

Zeile 9/3
05.04.2014

Geburtstage

85. Geburtstag

Maria Grötzl, 16.01., Perndorf 13/1
Johann Schnabl, 27.01., Unterwindhag 4/2
Rosa Faltin, 17.04., Kleinwolfgrers 6/1

80. Geburtstag

Franz Blauensteiner, 08.01., Zwettler Straße 1/1
Johann Thaler, 12.02., Unterwindhag 14/2
Rosa Rathbauer, 13.02., Limbach 63
Franziska Dorr, 18.02., Siebenlinden 23/2
Anton Haslinger, 02.04., Großreichenbach 8/2
Edith Breiteneder, 04.04., Berggasse 1

75. Geburtstag

Robert Holl, 08.01., Hauptplatz 29/1
Johann Schnabl, 10.01., Mannshalm 20
Maria Huber, 14.01., Schwarzenbach 11

Waltraud Prinz, 18.02., Kleinwolfgrers 17/1
Maria Kaufmann, 19.02., Sallingstadt 35
Rudolf Maier, 05.03., Windhof 13/2
Maria Polzer, 09.03., Siebenlinden 20
Franz Eberl, 25.03., Schwarzenbacher Straße 3
Karoline Weissensteiner, 23.04., Streitbach 9
Emma Rößler, 24.04., Perndorf 15/2

70. Geburtstag

Willibald Pöll, 25.01., Romederstraße 16
Maria Koppensteiner, 12.02., Sallingstadt 20
Maria Schweitzer, 11.03., Mannshalm 29
Mag.phil. Anton Zwölfer, 28.03., Limbach 27
Johann Schweitzer, 07.04., Mannshalm 29
Anna Haider, 20.04., Sallingstadt 68/2
Ingrid Engelmayer, 22.04., Thayastraße 20
Walter Liebenauer, 30.04., Waltersschlag 12



Geburtstagsjubiläen



*OSR Willibald Pöll, Romederstraße
25. Jänner - 70. Geburtstag*



*OSR Mag. Herbert Hödl, Zwettler Straße
01. Februar - 60. Geburtstag*



*Johann Thaler, Unterwindhag
12. Februar - 80. Geburtstag*

Hochzeitsjubiläen



*Goldene Hochzeit
Maria und Johann Schweitzer, Mannshalm*

*Goldene Hochzeit
Monika und Friedrich Trondl, Gmünder Straße*

*Diamantene Hochzeit
Maria und Johann Weissensteiner, Streitbach*

Sterbefälle

Josef Hörndl

Unterwindhag 24

15.03.1923 - 17.01.2014

Wilhelmine Filler

Großreichenbach 7

14.05.1925 - 13.02.2014

Stefan Fitzinger

Sallingstadt 49/2

24.07.1931 - 19.02.2014

Johann Fuchs

Mannshalm 25/2

08.10.1932 - 28.02.2014

Johanna Kaspar

Thayastraße 6/2

02.04.1918 - 04.03.2014

Franz Seidl

Perndorf 22

13.11.1925 - 05.04.2014



Johann Fuchs, langjähriger geschäftsführender Gemeinderat wurde mit großer Anteilnahme seitens der Gemeinde, der ehemaligen Feuerwehrkollegen und der Bevölkerung in Schweiggers beigesetzt.

Wochenenddienste - Ärzte

Zeitraum (von, bis)	Zuständiger Arzt	Telefonnummer
Do, 01. 05. 2014, 07:00 Fr, 02. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Edith REINHOLD</u>	02829/70 166
Sa, 03. 05. 2014, 07:00 So, 04. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Guenter WIDHALM</u>	02822/52815
So, 04. 05. 2014, 07:00 Mo, 05. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Guenter WIDHALM</u>	02822/52815
Sa, 10. 05. 2014, 07:00 So, 11. 05. 2014, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822/529 04
So, 11. 05. 2014, 07:00 Mo, 12. 05. 2014, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822/529 04
Sa, 17. 05. 2014, 07:00 So, 18. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
So, 18. 05. 2014, 07:00 Mo, 19. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
Sa, 24. 05. 2014, 07:00 So, 25. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Guenter WIDHALM</u>	02822/52815
So, 25. 05. 2014, 07:00 Mo, 26. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Guenter WIDHALM</u>	02822/52815
Mi, 28. 05. 2014, 20:00 Do, 29. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Edith REINHOLD</u>	02829/70 166
Do, 29. 05. 2014, 07:00 Fr, 30. 05. 2014, 07:00	<u>Dr. Edith REINHOLD</u>	02829/70 166
Sa, 31. 05. 2014, 07:00 So, 01. 06. 2014, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822/529 04
So, 01. 06. 2014, 07:00 Mo, 02. 06. 2014, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822/529 04
Sa, 07. 06. 2014, 07:00 So, 08. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
So, 08. 06. 2014, 07:00 Mo, 09. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Irene WAGNER-KESSLER</u>	02822/20 922
Mo, 09. 06. 2014, 07:00 Di, 10. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Christian REINER</u>	02829/200 30
Sa, 14. 06. 2014, 07:00 So, 15. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Edith REINHOLD</u>	02829/70 166
So, 15. 06. 2014, 07:00 Mo, 16. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Edith REINHOLD</u>	02829/70 166
Mi, 18. 06. 2014, 20:00 Do, 19. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI</u>	02822/52 969
Do, 19. 06. 2014, 07:00 Fr, 20. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI</u>	02822/52 969
Sa, 21. 06. 2014, 07:00 So, 22. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Guenter WIDHALM</u>	02822/52815
So, 22. 06. 2014, 07:00 Mo, 23. 06. 2014, 07:00	<u>Dr. Guenter WIDHALM</u>	02822/52815
Sa, 28. 06. 2014, 07:00 So, 29. 06. 2014, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822/529 04
So, 29. 06. 2014, 07:00 Mo, 30. 06. 2014, 07:00	<u>Mag. Dr. Issam ELIAS</u>	02822/529 04

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtag - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag - Donnerstag 8 - 12 Uhr
Freitag 16 - 20 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 20 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

FA f. Orthopädie Dr. Peter Poinstingl

Tel.: 0664 / 5163260 oder 0650 / 4101803
Terminvereinbarung
Mutterberatung Gemeindeamt

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Krystyna Kijonka: 02829/7070
3931 Schweiggers, Windhager Straße 2/9
Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr
während der Schulzeit zusätzlich 7 - 7:30 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170

E-Mail:

gemeinde@schweiggers.gv.at;
buergermeister@schweiggers.gv.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Layout - Design: Martin Stadler
Fotos: Franz Karlinger, Gemeindearchiv, Martin Stadler, u.a.
Druck: Gemeindekanzlei